

# Forum Kita: Inklusion in Kindertagesstätten

ZUSAMMEN GROß WERDEN

DIE KINDERTAGESEINRICHTUNG ALS ORT  
INKLUSIVER BILDUNG UND ERZIEHUNG



## ZUSAMMEN GROß WERDEN – DIE KINDERTAGESEINRICHTUNG ALS ORT INKLUSIVER BILDUNG UND ERZIEHUNG

### Inklusion:

1. Rechtsgrundlagen
2. Inklusionsverständnis

### Die Kinder:

3. Heterogenität und Inklusion in der Kindertageseinrichtung
4. Erziehung, Bildung, Persönlichkeitsentwicklung in  
Sozialisationsprozessen der Inklusion

\* \* \* \* \*

### Die sozialpädagogischen Fachkräfte:

5. Inklusionspädagogik – Umgang mit Gleichheit und Verschiedenheit  
in der Gruppe
6. Didaktische Leitlinien inklusiver Pädagogik im Elementarbereich

### 3. DIE KINDER - HETEROGENITÄT UND INKLUSION IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

Inklusion bezieht sich ausdrücklich auf die gesamte **Heterogenität** einer Gruppe.

#### Pädagogisch relevante Heterogenitätsaspekte

- Alter und Entwicklung
- Geschlecht
- Sozio-ökonomische Situation der Familien
- kulturell-ethnische Aspekte (Religion, Sprache, Lebensstile)
- Behinderung



## Kinder in Armutsverhältnissen

Altersgruppen	Prozent
unter 18 Jahre	22,3
18 bis 24 Jahre	27,5
25 bis 34 Jahre	22,6
35 bis 49 Jahre	14,0
50 bis 64 Jahre	12,2
65 Jahre und älter	13,1
<b>Total</b>	<b>16,8</b>

Quelle: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e.V. (Hg.) (2018): Wer die Armen sind. Der Paritätische Armutsbericht 2018. Berlin (DEZEMBER 2018), S. 25 [www.der-paritaetische.de/armutsbericht](http://www.der-paritaetische.de/armutsbericht)

## Kinder in Tageseinrichtungen nach Alter und Migrationshintergrund am 01.03.2018

Alter in Jahren	Nichtschulkinder insgesamt absolut und anteilig	Kinder mit mindestens einem Elternteil ausländischer Herkunft	Kinder mit vorrangiger nicht deutscher Familiensprache
insgesamt Kinder 0 – 7	3.069.704	879.466	632.378 <sup>(1)</sup>
	<b>100%</b>	<b>28,65%</b>	<b>20,60%</b>
0 - unter 3	665.302	144.336	(1) Aus Familien mit mindestens einem Elternteil ausländischer Herkunft, Kinder 0 -7 Jahre: 582.760 (18,98%).  Aus anderen Familien, Kinder 0 – 7 Jahre: 49.618 (1,62%)
	<b>21,67%</b> 100%	<b>4,70%</b> 21,69%	
3 - 7	2.404.402	735.130	
	<b>78,32%</b> 100%	<b>23,95%</b> 30,57%	

Eigene Berechnung auf Basis von: Statistisches Bundesamt (Destatis) (2018): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2018. T20.1 S. 53; T22 S. 62

## Kinder mit Behinderung / Eingliederungshilfe in der Tageseinrichtung

Kinder in Tageseinrichtungen	insgesamt	Kinder mit Eingliederungshilfe nach SGB XII und SGB VIII wg. mindestens einer Behinderung
insgesamt	3.577.595	84.620
	100%	2,37%
Schulkinder / Kinder 0 - 7	502.205	
Kinder 0 - 7	3.069.704	
Kinder mit körperlicher Behinderung	24.462	} Mehrfachnennungen bei Mehrfachbehinderungen
Kinder mit geistiger Behinderung	26.821	
Kinder mit drohender oder seelischer Behinderung	45.864	

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) (2018): Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2018. T20.1 S. 53; T22 S. 62  
[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/KinderJugendhilfe/TageseinrichtungenKindertagespflege5225402187004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/KinderJugendhilfe/TageseinrichtungenKindertagespflege5225402187004.pdf?__blob=publicationFile)

Inklusion sucht den positiven Umgang mit Heterogenität  
und ihren Spannungsverhältnissen.

*Tutti uguali, tutti diversi*  
(italienische Integrationsbewegung)

Egalitäre Differenz  
(Axel Honneth)

*Pädagogik der Vielfalt* (Annedore Prengel)

## Chancengleichheit oder Chancengerechtigkeit ?



---

Chancengerechtigkeit  $\neq$  Gleichbehandlung !

Die pädagogische Arbeit in heterogenen Gruppen fordert Pädagoginnen und Pädagogen heraus, ihr eigenes Menschen- und Gesellschaftsbild zu überdenken.

*"All I really need to know I learned in Kindergarten"*

*(Robert Fulghum)*

Individuelle Erfahrungen im System der öffentlichen Bildung und Erziehung sind nachhaltige wirkende Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung.

## 4. ERZIEHUNG, BILDUNG, PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG IN SOZIALISATIONSPROZESSEN DER INKLUSION



Gottfried Biewer (2009, S. 13)

**Inklusive Pädagogik** bezeichnet Theorien zur Bildung, Erziehung und Entwicklung,

- die Etikettierungen und Klassifizierungen ablehnen,
- ihren Ausgang von den Rechten vulnerabler und marginalisierter Menschen nehmen,
- für deren Partizipation in allen Lebensbereichen plädieren
- und auf strukturelle Veränderungen der regulären Institutionen zielen, um der Verschiedenheit der Voraussetzungen und Bedürfnisse aller Nutzer/innen gerecht zu werden.

### Chancen der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern in inklusiven Institutionen

- Selbstwertschätzung: "Ich bin" eine geachtete und liebenswerte Person,
- Sicherheit, Ermutigung und positive Resonanz bei / auf Eigeninitiativen: "Ich habe" eine sichere Basis,
- darin Stärkung des Bewusstseins von Selbstwirksamkeit : "Ich kann" etwas erreichen, ich habe Einfluss auf meine Lebenswelt. (Kontrollüberzeugung)

Three sources of resilience nach: Grotberg, E.H. (1995): *A Guide to Promoting Resilience in Children: Strengthening the Human Spirit*.  
URL: <http://resilnet.uiuc.edu/library/grotb95b.html> (Stand 02.03.2011): Edith H. Grotberg, Ph.D.: *The International Resilience Project*.

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Prof. Dr. Maria Kron

 maria.kron@t-online.de